



Protokoll

Kirchgemeindeversammlung 1/2021

vom Dienstag, 25. Mai 2021, 20.00 Uhr
Pfarrei St. Martin, Thun

| | |
|------------------------|---|
| Präsident / Vorsitz: | Remo Berlinger |
| Protokoll: | Renato Kocher, Verwalter |
| Anwesend: | 46 Personen / davon 45 Stimmberechtigte gem. Liste im Anhang <i>Vom Kirchgemeinderat:</i> Remo Berlinger, Alois Studerus, Daniela Jäggi, Marie-Louise Imadjane, Christian Eyer, Christoph Felber, Therese Scheibler |
| Abwesend entschuldigt: | <i>Vom Kirchgemeinderat:</i> Heinerika Eggermann Dummermuth <i>Verschiedene:</i> 7 |
| Stimmzähler: | Pia Krähenbühl, Thun, Gottfried Habermayr, Thun |

Eröffnung

Der Präsident eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung.

Der Impuls für die kommende Sitzung wird durch Pfarrer Kurt Schweiss gesprochen.

Der Präsident überrascht die Anwesenden. Er verkündet, dass die Kirchgemeinde als Nachfolger von Kurt Schweiss den Priester Ozioma Nwachukwu per 01.06.2021 anstellen wird.

Herr Ozioma ist nigerianisch-österreichischer Doppelbürger und seit den 1990-er Jahren in Österreich, Deutschland und der Schweiz in den Bistümern Chur und Basel als römisch-katholischer Priester tätig.

Der 57-Jährige hat nicht nur in Theologie an der Uni Innsbruck (A) doktriert, sondern sich auch in den Fachgebieten Kommunikation und Beziehungstherapie weitergebildet. Herr Ozioma ist also mit unserer Sprache und Kultur bestens vertraut.

Er wird bereits ab Juni bei uns Priester und zusammen mit Michal Wawrzynekiewicz als Seelsorger und Priester tätig sein und ab Juli die Aufgaben des Pfarrers von St. Marien und St. Martin wahrnehmen.

Die offizielle Einsetzungsfeier wird im August stattfinden; der Termin wird rechtzeitig bekannt gemacht.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Ozioma und wünscht ihm eine gute Aufnahme in den Pfarreien und ab August eine erspriessliche Tätigkeit zusammen mit Seelsorger Michal Wawrzynekiewicz und den Pfarreiteams von St. Marien und St. Martin.

Ozioma Nwachukwu wird persönlich vorgestellt. Er begrüsst die Anwesenden und freut sich auf seine Tätigkeit in Thun.

Publikation der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Publikation der Versammlung erfolgte im:

- Amtsanzeiger Thun, Nr. 16 vom 22.04.2021 und Nr. 20 am 20.05.2021
- Anzeiger GLS vom Nr. 16 am 22.04.2021 und Nr. 20 am 20.05.2021
- Pfarrblatt Nr. 10 am 08.05.2021 und Nr. 11 am 22.05.2021
- Internet www.kath-thun.ch ab 24.04.2021

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften standen während 30 Tagen vorher im Büro der Verwaltung und in den Pfarreisekretariaten St. Marien und St. Martin sowie auf der Website der Kirchgemeinde www.kath-thun.ch für jedermann zur Einsicht zur Verfügung.

- Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde
- Datenschutzbericht

Ehrung der Verstorbenen

Ein Verzeichnis der verstorbenen Pfarreiangehörigen beider Pfarreien wird gezeigt. Die Anwesenden erheben sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Stimm- und Wahlberechtigung

Der Präsident macht einige formelle Hinweise zum Ablauf der Sitzung. Stimmberechtigt sind nach Art. 5 OGR (Organisationsreglement) unserer Kirchgemeinde – mit Einbezug der Ausländer – alle Personen, die der Römisch-katholischen Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr vollendet haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registriert sind.

Es ist 1 nicht stimmberechtigte Person anwesend.

Die anwesenden Stimmberechtigten wurden am Eingang in den Präsenzlisten erfasst. Anwesend sind 47 Personen. Davon sind 45 Personen stimmberechtigt, das ergibt ein Mehr von 23 Stimmen.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden in stiller Wahl gewählt:

- Pia Krähenbühl, Thun,
- Gottfried Habermayr, Thun

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Versammlung vom 16. November 2021 (Information)
2. Genehmigung Nachtragskredite 2020
3. Jahresrechnung 2020
 - Genehmigung
4. Bericht der Datenaufsichtsstelle; Genehmigung
5. Wahl Rechnungsprüfungsorgan
 - Vorschlag: ROD Schönbühl
6. Verschiedenes
 - Informationen des Kirchgemeinderates
 - Informationen Pfarreien
 - Umfrage

Es gibt keine Bemerkungen zur vorliegenden Traktandenliste.

1. Traktandum: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2020

Das Protokoll wurde gemäss Artikel 64 Gemeindereglement öffentlich aufgelegt. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll genehmigt, nachdem keine Einsprachen eingegangen sind. Der Kirchgemeindepräsident dankt dem Protokollführer für seine Arbeit.

2. Traktandum: Nachtragskredite 2020 - Genehmigung

Therese Scheibler erläutert den zu beschliessenden Nachtragskredit. Der Kirchgemeinderat hat auf Grund des guten Rechnungsabschlusses 2020 anlässlich seiner Sitzung vom 23.03.2021 beschlossen, einen Betrag in der Höhe von CHF 300'000.00 in den Fonds *Liegenschaften VV Werterhalt* (Spezialfinanzierung Liegenschaften Kirchgemeinde) zu legen.

Die Versammlung fasst einstimmig den folgenden

Kirchgemeindecchluss:

Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 300'000.00 zu Gunsten des Fonds «Baulicher Unterhalt des Verwaltungsvermögens» (Konto Nr. 29300.01 Liegenschaften VV Werterhalt) der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Thun, wird genehmigt.

3. Traktandum: Jahresrechnung 2020 - Genehmigung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst erneut mit einem erfreulichen Resultat ab. Bei einem Aufwand von CHF 3'647'342.53 und einem Ertrag von CHF 3'819'776.01 ergibt dies einen Ertragsüberschuss von CHF 172'433.48.

Folgende Umstände führten zum erneuten guten Resultat:

- Der Personalaufwand schliesst um CHF 21'021.69 besser ab, als dass er budgetiert wurde.
- Der Sach- und übriger Betriebsaufwand schliesst um CHF 252'248.73 besser ab, als budgetiert.
- Durch die geringe Investitionstätigkeit belaufen sich die ordentlichen Abschreibungen auf CHF 22'897.15.

- Einlagen in die finanzpolitischen Reserven wurden im abgelaufenen Rechnungsjahr in der Höhe von CHF 212'089.00 vorgenommen.
- Steuern (natürliche und juristische Personen) sind gegenüber dem Budget 2020 um CHF 209'182.00 höher ausgefallen.

Mit der beschlossenen Einlage in den Fonds Liegenschaften VV Werterhalt von CHF 300'000.00, den zusätzlichen Abschreibungen (finanzpolitische Reserve) von CHF 212'089.00 und dem Ertragsüberschuss von CHF 172'433.48 ergibt das einen gesamten Ertragsüberschuss von CHF 684'522.48.

Die Versammlung fasst einstimmig den folgenden

Kirchgemeindebeschluss:

Die Jahresrechnung 2020 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Thun, abschliessend mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 172'433.48** bei einem Aufwand von CHF 3'647'342.53 und einem Ertrag von CHF 3'819'776.01 wird genehmigt

4. Traktandum: Bericht der Datenaufsichtsstelle

- Genehmigung

Die Revisionsgesellschaft ROD hat anlässlich der Prüfung der Jahresrechnung 2020 auch den Datenschutz in unserer Kirchgemeinde überprüft. Der Berichtszeitraum geht vom 01 Januar bis 31. Dezember 2020. Gestützt auf Art. 32 Absatz 1 Gemeinde-reglement ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des kantonalen Datenschutzgesetzes.

Datenschutzbestimmungen

Der ROD als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen bestätigt, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden

Der ROD als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen bestätigt, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Der Bericht konnte auf dem Internet eingesehen werden oder am direkt am Eingang gelesen werden

Kirchgemeindebeschluss:

Der Bericht der Datenschutzstelle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Traktandum: Wahl Rechnungsprüfungsorgan

- Vorschlag: ROD Schönbühl

Gemäss Artikel 31 des Gemeindereglementes muss das Rechnungsprüfungsorgan jährlich durch die Kirchgemeindeversammlung neu gewählt, resp. bestätigt werden.

Die Zusammenarbeit mit ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, hat sich bewährt. Sie ist eine ausgewiesene Fachkraft mit Spezialgebiet öffentliche Verwaltung. Der Kirchgemeinderat beantragt die Wiederwahl.

Die Versammlung fasst stillschweigend den folgenden

Kirchgemeindecchluss:

Wiederwahl der ROD Treuhand AG, Schönbühl-Urtenen, als Rechnungsprüfungsorgan für die Jahresrechnung 2021.

6. Traktandum: Verschiedenes

- Informationen des Kirchgemeinderates

Präsident Remo Berlinger informiert über die Arbeiten im Führungsstab der vergangenen knapp fünf Monate während der Pandemie «Corona». Am 26.05.2021 gibt der Bundesrat neue Lockerungen bekannt. Anschliessend wird der Führungsstab der Kirchgemeinde seine Weisungen anpassen. Gottesdienste könnten voraussichtlich für bis 100 Personen geöffnet werden. Dies muss aber in Abstimmung mit den Weisungen des Bistum Basel geschehen.

Eventuell können auch die Küchen wieder geöffnet werden. Dies bedingt trotz allem die Einhaltung der geltenden Regeln. Voraussetzung ist jedenfalls, dass die jeweils Verantwortlichen Freiwilligen die Schutzvorschriften gewährleisten können.

Die Pfarrei St. Martin feiert das 50-Jahr Jubiläum; das Fest soll anlässlich des Martinsfestes am 14. November nachgeholt werden. Das ursprüngliche Fest war für Auffahrt geplant.

Präsident Remo Berlinger lädt die Anwesenden ein, den Jahresbericht 2020 und die Broschüre zur Sanierung der Kapelle St. Martin mitzunehmen zu lesen.

Er bietet an, dass man Mitteilungen via Email erhalten kann. Die Mailadresse kann beim Präsidenten oder der Verwaltung hinterlegt werden und anschliessend erhalten die Interessenten/-innen regelmässig Nachrichten aus der Kirchgemeinde.

- Informationen Pfarreien

Pfarrer Kurt Schweiss informiert «schmunzelnd», dass er an beiden Standorten jeden Sonntag eine volle Kirche habe. Das ist erfreulich. Bisher mussten eher wenige Personen abgewiesen werden. Pfarrer Kurt Schweiss hofft, dass mit den Lockerungsschritten die Besucherzahlen weiter gut sein werden.

Die Firmungen und die Erstkommunionen wurden in kleinen Gruppen abgehalten. Das war für viele sehr sympathisch. Es gibt eine andere Stimmung und eine eigene Intensität in den entsprechenden Gottesdiensten. Pfarrer Kurt Schweiss meint: «nicht alles ist miserabel, was Corona uns beschert habe».

Das Adventsprojekt «Dä chunt de schön uf d Wält» hat Anklang gefunden. Es stand ein Leerraum da, die Mitglieder waren aufgefordert, diese Leerräume zu füllen – und sie wurden gefüllt.

Pfarrer Kurt Schweiss hofft für die Zukunft unserer Kirchgemeinde, dass die beiden Pfarreien einen Weg finden, nebeneinander zu stehen und gleichzeitig einen gemeinsamen Weg gehen.

- Umfrage

Sabine Kaufmann äussert sich kritisch zur neuen **Darstellung der Seiten im Pfarrblatt**. Die Darstellung und Gestaltung der Berichte im Pfarrblatt findet sie nicht gelungen. Sie stellt den Antrag auf eine Konsultativabstimmung zur Frage, ob die gemischte Darstellung der Termine der Gottesdienste im Pfarrblatt gut ankommt oder eher nicht. *Bea Ebener* erklärt, dass die Idee dahinter war, dass man im Pfarrblatt darstellt, wann es in Thun Gottesdienste gibt, und bewusst nicht wie gewohnt, je Pfarrei. *Michal Wawrzynkiewicz* informiert, dass das Aussehen des Pfarrblattes ab 2023 ändern wird. *Yolanda Klee* ergänzt, dass sie im heutigen Pfarrblatt ständig nach dem «richtigen» Gottesdienst suchen müsse.

Sandra Stadler findet, dass beide Pfarreien eine eigene Persönlichkeit haben, aber es gleichzeitig findet sie es gut, dass man einem gemeinsamen Weg sucht und geht.

Die Konsultativabstimmung zur Frage «wem gefällt die heutige Form besser als die alt bekannte Form» ergibt folgendes Resultat: 40 Anwesende begrüssen für die neue Form, für die alte Form gibt es 4 Stimmen.

Felix Stadler äusser sich zur **Kapelle in St. Martin**. Er war irritiert, dass der Tabernakel im Nebenraum steht und nicht im «Kirchenraum». Er schlägt vor, einen Wegweiser zum Tabernakel zu stellen. Pfarrer Kurt Schweiss nimmt das Votum zur Prüfung entgegen und erläutert die Idee hinter der gewählten Gestaltung.

Birgitt Wenger zur Frage der **Platzzuweisung während der Coronapandemie** in der Kirche St. Marien: wie sollen die Familien sitzen, die nicht nur auf der rechten Seite, sondern auch im Zentrum der Kirche sitzen möchten, um besser am Gottesdienst teilnehmen zu können. *Christian Eyer und Matthias Schmidhalter* werden sich dem

Problem annehmen und prüfen, ob trotz einer anderen Sitzordnung die maximale Platzzahl auch in St. Marien ausgeschöpft werden kann.

Maria Stähli fragt, ob eine Lockerung der Maskentragpflicht eine Lösung wäre, denn sie findet es störend, dass die Zelebranten am Ambo die Maske tragen sollen. *Pfarrer Kurt Schweiss* erklärt seine Motive zur gewählten Praxis.

Kirchgemeindepäsident Remo Berlinger weist auf die bevorstehenden **Verabschiedungen** von Priester Leo Rüedi, Pfarrer Kurt Schweiss und Pfarreiseelsorgerin Eveline Gutzwiller hin.

Er dankt allen, die mitgeholfen haben, diese schwierige Pandemiezeit zu gestalten: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Freiwilligen und auch an jenen, die für die Durchsetzung der Schutzkonzepte verantwortlich waren und z.B. an den Eingangskontrollen zu den Gottesdiensten Leute instruieren und gelegentlich leider abweisen mussten; sie hatten keine einfache Aufgabe zu erfüllen. Er dankt ebenso allen, die diese schwierige Zeit mit unsichtbarem Engagement, Geduld, Verständnis und Gebet gelebt haben. Nicht zuletzt dankt er den Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat für ihr verantwortungsvolles Wirken in ihren verschiedenen Zuständigkeitsbereichen.

Vieles deutet nun darauf hin, dass nun schrittweise eine Wiederaufnahme verschiedener Aktivitäten im Pfarreileben möglich werden. Wir werden weiterhin die diesbezüglichen Vorschriften und Empfehlungen des Bischofs von Basel und der zivilen Behörden befolgen und im Rahmen dieser Regelungen das Mögliche tun. Vieles wird aber auch von den Möglichkeiten und der Bereitschaft der Freiwilligen abhängig sein, welche die jeweils noch geltenden Schutzkonzepte gewährleisten müssen. Wir dürfen jedoch an die Freiwilligen nicht dieselben Erwartungen und Auflagen knüpfen, wie an professionelle Anbieter und Veranstalter.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE THUN

Der Präsident

Der Sekretär

Remo Berlinger

Renato Kocher

Anhang: Teilnehmerliste